

Bundeseinheitliche Weiterbildungsprüfung

der Industrie- und Handelskammern

Lösungshinweise

Geprüfte/-r Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen

- **Handlungsbereich** Vermögensversicherungen für private und gewerbliche Kunden – Risikomanagement
- **Prüfungstag** 24. April 2013

Ausgangssituation zu allen Aufgaben:

- Die Spedition Meier hat einen Fuhrpark von drei Pkw, 35 Sattelzugmaschinen und 38 Tankaufliegern. Das Unternehmen hat sich auf Gefahrguttransporte spezialisiert.
- Auf dem Firmengrundstück befindet sich neben dem Büro eine Betriebswerkstatt. Außerdem hat das Unternehmen eine eigene Tankstelle mit einem 20.000 Liter fassenden oberirdischen Tank.
- Insgesamt sind 85 Personen im Betrieb beschäftigt.

Aufgabe 1

Die Spedition Meier wurde Ihnen neu als zu betreuende Kundin zugeordnet. Bei Durchsicht der Kundenakte stellen Sie für die Lkw-Flotte fest, dass die Schadenquoten der letzten drei Jahre kontinuierlich jährlich angestiegen sind und diese dabei jedes Jahr größer als 100 % waren. Die Zielschadenquote der PROXIMUS Versicherung AG für das Lkw-Flottengeschäft beträgt 65 %, sodass Sie dringenden Handlungsbedarf sehen. Sie wollen mit Ihrem neuen Kunden in dem in Kürze anstehenden Jahresgespräch gemeinsame Maßnahmen besprechen, mit denen man dauerhaft die Zielschadenquote erreichen kann.

- a) Nennen Sie fünf Controllingkennzahlen, die Sie für das Jahresgespräch mit Herrn Meier auswählen werden. (10 Punkte)
- b) Schlagen Sie fünf konkrete Maßnahmen vor, um die Schadenquote der Lkw-Flotte nachhaltig zu reduzieren. (15 Punkte)

Lösungshinweise Aufgabe 1

(RP: 6.2.2)

a) Z. B.:

- Darstellung der Schäden nach Anfallsjahren
- Darstellung der Schäden in Kraftfahrzeug-Haftpflicht-Schäden, Kasko-Schäden, Schutzbriefschäden
- Darstellung der Schäden nach Zugmaschine und Auflieger
- Auflistung der Art und Höhe der einzelnen Schäden in dem jeweiligen Anfallsjahr
- Darstellung einer möglichen Kumulation bei einem Fahrzeugtyp oder bei einem Fahrer
- Darstellung einer möglichen Häufung von Schäden bei bestimmten Aktionen (z. B. Rückwärtsfahren)
- Anfall von Großschäden

(25 Punkte)

(10 Punkte)

b) Z. B.:

- Einführung von Selbstbehalten
- Ausschluss von Gefahren in der Kaskoversicherung
- Einführung von Bonus-/Malus-Regelungen
- Erhöhung der Grundprämie
- Einbau von technischen Hilfen, z. B. Rückfahrkameras, Abstandswarner
- Reduktion des subjektiven Risikos, z.B. Schulung der Fahrer durch Fahrsicherheitstrainings, Bonus bei unfallfreiem Fahren, arbeitsrechtliche Maßnahmen
- Veränderungen in der Unternehmensorganisation, z. B. Einführung eines Qualitätsmanagementbeauftragten für den Fuhrpark

(15 Punkte)

Aufgabe 2

Sie sind Mitarbeiter der PROXIMUS Versicherung AG. Sie sollen für die Spedition Meier ein Angebot für eine Betriebshaftpflichtversicherung erstellen.

Beschreiben Sie fünf Informationen zur Risikobewertung, die zur Einschätzung des Risikos in Bezug auf die Betriebshaftpflichtversicherung erforderlich sind.

Begründen Sie die Auswahl.

(25 Punkte)

Lösungshinweise Aufgabe 2

(RP: 6.1.1)

(25 Punkte)

Z. B.:

- Angaben zum gesamten Tätigkeitsbereich der Firma
- Umsatzzahlen bzw. Anzahl der beschäftigten Personen (Lohnsumme)
- allgemeine Fragen zum Betriebsgrundstück (z. B.: Ist der Kunde auch Eigentümer des Betriebsgrundstückes, Standort des Betriebes, liegt das Betriebsgrundstück in einem Wasserschutzgebiet, Entfernung zum nächsten Naturschutzgebiet, Umzäunung gegeben?)
- Werden auf dem Firmengrundstück auch gefährliche Güter gelagert?
- Werden Container auf dem Betriebsgrundstück gelagert?
- Welche Tankanlagen sind vorhanden mit Angaben des Inhaltes und des Herstellungsjahres des Tanks
- Werden Kleingebinde gelagert? (maximale Menge, Art der Behälter, Lagerort)
- Schadenrenta der letzten fünf Jahre